



seinem Geschmacke war die nöthige Feinheit, die Regeln für den Geschichtschreiber, er sey nun mit der Wahrheit oder mit der Wahrscheinlichkeit beschäftigt, zu kennen und anzuwenden. Solche die glauben, daß seit dem Bruckerischen Wercke alles in dieser Geschichte gethan sey, würden vielleicht erstaunen, wenn sie die von Baumgarten bearbeiteten und zugehauenen Stücke durch eine geschickte Hand in ihre rechte Fugen gebracht sähen. Um unserer Zeiten willen verlohnt es sich noch anzuführen, daß er schon im J. 1737. die jetzige Mode-Vorlesungen, nemlich Encyclopädische, über alles, was nicht zu den drey höhern Facultäten gehöret, gehalten habe: die vermuthlich in Hr. Gloeggels Buche von der Erfindungskunst sehr zufällig abgedruckt sind.

Die Geschichte eines Gelehrten ist die Geschichte seiner Schriften und seiner Arbeiten. Baumgarten gab sein System der Metaphysic das erstemal im J. 1739. heraus, und erduldet an den Vorwürfen der Dunkelheit und des barbarischen Ausdruckes alles, was er schon vorher gesehen, und was er zu erdulden beschloffen hatte, um der Liebe zur philosophischen Genauigkeit willen; denn, „Lange vorher pflegte  
„ te